

Ausstieg aus dem Lehrerberuf

Beitrag von „Tiffi“ vom 24. August 2010 12:40

Hallo Hermine,

leider nur wenige. Es interessiert niemanden wirklich , ob er Konferenzen oder Einträge bekommt, da es auch die Eltern nicht interessiert. In der letzten 10 hatte ich einen Schüler , der im letzten Vierteljahr keine Hefte mehr führte. Gespräche mit ihm und den Eltern waren fruchtlos. Was soll man da noch tun? Und eine 4 in der Kopfnote Bereitstellung von Material durfte ich nicht geben.

Leider hatte er schon recht früh eine Lehrstelle und sah es nicht mehr ein, irgendetwas für die Schule zu tun. Da sind einem die Hände gebunden.

Wir sind nun mal das letzte Auffangbecken und müssen alle 12 Jahre beschulen!

Und noch etwas: Der Jugendliche wäre auch so in den Knast gekommen. Es liegt auch an ihm, was er aus seinem Leben macht. Der Hinweis, dass sie alle eine schlimme Kindheit hatten, zieht irgendwo nicht mehr.

Hier gibt es auch viele mit einer schlimmen Kindheit und trotzdem sind sie nicht im Knast gelandet.

Irgendwann bin ich auch mal für mein Leben verantwortlich und nicht die Schule, die Eltern oder die Gesellschaft!

Ich gebe zu, dass einigen etliche Steine in den Weg gelegt werden. Aber ich stelle fest, dass die, die wirklich wollen, auch ihren Platz finden.